

Organisatorisches

Das Seminar findet im Tagungshaus der Kommune Niederkaufungen (Nähe Kassel) statt:

<https://www.tagungshaus-niederkaufungen.de/anfahrt/>

Beginn: 03.07.2024, 18.00 Uhr

Ende: 06.07.2024, 16.00 Uhr

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung:

350 € für Geringverdiener*innen und für Mitglieder des Verbundes ATCC-Konfliktbearbeitung e.V.

500 € für Menschen mit regulärem Einkommen, die dieses Seminar von der Steuer absetzen können.

Unterkunft ist in Mehrbettzimmern.

Ernährung ist vegetarisch, kann auch vegan und glutenfrei gestaltet werden.

Die Übernachtung ist in Mehrbettzimmern.

Einzelzimmer sind mit einem Aufschlag von 50.-€ möglich.

Angemeldet ist, wer sich für das Seminar schriftlich bei [kontakt\(at\)eiccc.org](mailto:kontakt(at)eiccc.org) angemeldet und den

Teilnahmebetrag auf das Konto des Fränkischen Bildungswerks für Friedensarbeit eingezahlt hat.

IBAN: DE43 5206 0410 0003 5003 49

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Macht 2024

Anmeldeschluss ist der 29.5.2024

(Wer die Information später erhält, kann gerne nachfragen, ob noch Plätze frei sind.)

Seminarleitung



Karl-Heinz Bittl-Weiler

Ich bin Dipl. Sozialpädagoge, Berater, Trainer, Coach, Supervisor (EASC), Freiberufler. Seit 1978 arbeite ich in den unterschiedlichsten Feldern der Konfliktbearbeitung und transkulturellem Lernen. Den A.T.C.C.-Ansatz habe ich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis heraus entwickelt. Die erste Trainer*innenausbildung mit diesem Ansatz begann 1995. Seit dieser Zeit hat sich die Struktur der Ausbildung immer wieder den Bedarfen angepasst, die die Menschen in ihrer Arbeit haben. Ich freue mich über diese permanente Entwicklung. Mehr unter <https://fit-for-conflict.de/>



Karen Johne

Ich bin Politologin, Trainerin, Beraterin, Coach und Supervisorin (DGSv). Seit 2005 arbeite ich freiberuflich mit verschiedenen internationalen Nicht-Regierungs-organisationen und sozialen Bewegungen im In- und Ausland. Der A.T.C.C.-Ansatz bildet dabei für mich die Grundlage, um die verschiedenen Aufträge kreativ, maßgeschneidert und zielorientiert umzusetzen. Mehr unter <https://www.karenjohne.de>

Die Teilnahme an dem Seminar vom Anfang bis zum Ende ist Bedingung! Wir arbeiten mit den Erfahrungen unserer Teilnehmer*innen, d.h. eine aktive Beteiligung am Lernprozess ist erforderlich ebenso wie Erfahrungen mit Selbstreflexion. Wer in einer psychotherapeutischen Behandlung ist, muss vorher mit der Seminarleitung in Kontakt treten. Das Seminar ist für einige Teilnehmende ein Teil ihrer Weiterbildung.

Bei Fragen:

ATCC- Institut

Karl-Heinz Bittl, mobil: 0173-8063071

kontakt@eiccc.org, www.eiccc.org

Veranstalter:

Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V. (FBF)

Hessestr.4, 90443 Nürnberg

0911-288500, fbf.nuernberg@t-online.de,

www.fbf-nuernberg.de



FBF
Fränkisches
Bildungswerk für
Friedensarbeit



Weiterbildung für die Arbeit mit Gruppen,
Teams und Organisationen
nach dem ATCC-Machtraum-Modell

3.-6. Juli 2024

Niederkaufungen bei Kassel

A.T.C.C.-Konfliktbearbeitung e.V.
Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
ATCC-Institut

Willst Du mächtig werden?

Weiterbildung für die Arbeit mit Gruppen, Teams und Organisationen nach dem ATCC-Machtraum-Modell

Ausgangslage:

Zivilgesellschaftliche Gegen-Macht stellt bewusst Machtfragen, um herrschende Bedingungen zu verändern. Dabei braucht sie jedoch auch selbst einen konstruktiven Zugang zu Macht, um nicht immer wieder neue Ohnmacht in ihren Strukturen zu produzieren. Leider wird jedoch innerhalb der meisten Gruppen und Organisationen der Begriff der Macht als negativ besetzt, da wir ihn oft als einen erlebt haben, unter dem wir erniedrigt wurden oder Gewalt ausgesetzt gewesen sind. So wird oft eine Lähmung spürbar: einerseits braucht es die Macht und andererseits will sie keiner haben. Wird Macht abgelehnt, entsteht Ohn-Macht, die sich toxisch sowohl auf das gesellschaftliche Problem als auch auf die zivilgesellschaftliche Bewegung auswirkt. Manipulatives Verhalten, willkürliche Aktionen, Mobbing und Grenzübergreife finden statt: Oft gehen dann ehemals engagierte Menschen verletzt aus Gruppen oder Teams.

In der Praxis:

Macht wirkt konstruktiv, wenn sie mit Verantwortung, Vertrauen, Dialog gekoppelt und in Verbindung mit gemeinsam geteilten Werten (Gerechtigkeit, Gleichheit, Würde, usw.) ist. Die Leitung von Gruppen kann vielfältig organisiert, doch sie muss vorhanden sein. Manchmal ist es besser, wenn Gründer*innen oder Leader als diejenigen, über die viele Menschen sich gebunden fühlen, unabhängig von Leitungsaufgaben handeln können und ihren Rahmen durch eine andere Leitungsperson erhalten. Gelingende Leitung hält eine gesunde Balance zwischen der Aufgabe und dem, was das Team an Vertrauen braucht. Sie schafft immer wieder Dialog, in denen individuelle Bedingungen und gemeinsame Werte Raum bekommen. Sie achtet auf gemeinsame Regeln und schafft damit Sicherheit und Orientierung.

Wir gehen machtvolle Wege

Mit Methoden aus dem Improvisationstanz, Theater, Plastizieren, Group Relation und Aufstellungen entdecken wir die Wirkungsweise konstruktiver Macht. Mit dem Tanz finden wir einen Zugang zu unseren Themen der Aushandlung. Mit dem Theater entschlüsseln wir die klassischen Ohnmachtsfallen und lernen diese zu vermeiden. Mit dem „Gestalten von Material“ berühren wir unsere Grenzen und lernen wie Sicherheit im Zusammenspiel von Macht geschaffen werden kann. Die Group Relation und die systemischen Politikaufstellungen lässt uns erahnen, wie wir Macht in unserem Umfeld konkret einfordern und umsetzen.

Voraussetzung für die Teilnahme

Du solltest in und mit Gruppen arbeiten und auch etwas Lebenserfahrung mitbringen. Weiterhin würden wir gerne wissen, wenn du in einer therapeutischen Behandlung bist. Wir arbeiten erfahrungsorientiert. Dafür braucht es die Bereitschaft sich auf diese Methoden einzulassen.

Die Fortbildung ermöglicht einen Zugang zum ATCC-Macht-Ansatz. Sie qualifiziert nicht für die pädagogische Verwendung. Dazu ist eine Ausbildung zur Trainer*in notwendig.

Zeitlicher und inhaltlicher Ablauf

Mittwoch, 03.07.2024

18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Kennen lernen, Verbindung schaffen, Zielfindung
20.30 Uhr Einführende Übung zum Machtraum.
22.00 Uhr Tagesabschluss

Donnerstag, 04.07.2024

9.00 Uhr Machtvolle Räume – ohnmächtige Räume
Dynamisches zu Machträumen in einer Gruppe.
12.30 Uhr Mittag
15.00 Uhr Wie gelingen uns Wege aus der Ohnmacht und Bewegungen in Richtung Macht?
- mittels Elementen aus dem Improvisationstanz den Raum mit Macht füllen oder entleeren.
18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 05.07.2024

9.00 Uhr Raum-Macht-Konflikte – arbeiten mit bildnerischem Material
12.30 Uhr Mittag
15.00 Uhr Politischen Räumen eine Macht verleihen – Aufstellungen zu politischen Konflikten
18.30 Uhr Abendessen

Samstag, 06.07.2024

9.00 Uhr Macht in Gruppen: Leitungsmacht vs. Leitungsohnmacht, Arbeiten mit Theatertechniken.
12.30 Uhr Mittag
14.00 Uhr Macht am Ende? Abschlussübung
16.00 Uhr Ende